



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Orgeltrilogie II im Frankfurter Kaiserdom

Peter Kofler spielt Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Widor u a.

Frankfurt am Main, 7. März 2023. Am Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr, stehen bei der „Orgeltrilogie II“ im Frankfurter Kaiserdom unter anderem Werke von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und Widor auf dem Programm. An der Orgel spielt der Münchner Organist und Cembalist Peter Kofler.

Peter Kofler eröffnet seinen Konzertabend mit dem großen Präludium und Fuge in e-Moll BWV 548 von Johann Sebastian Bach. Es folgen Georg Böhms kunstvoll gearbeitetes Choralvorspiel über „Vater unser im Himmelreich“, die sechste Orgelsonate von Felix Mendelssohn Bartholdy, der erste Satz der fünften Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor, der zu den brilliantesten Kompositionen des großen französischen Meisters gehört, sowie Camille Saint-Saëns' Bénédiction Nuptiale op. 9 („Hochzeitssegens“). Den Abschluss bildet Franz Liszts bekanntes Orgelstück „Präludium und Fuge über B-A-C-H“, in dem Liszt das prägnante chromatische Thema kunstvoll verarbeitet.

Der 1979 in Bozen geborene Organist und Cembalist Peter Kofler erhielt seine erste musikalische Ausbildung am dortigen Konservatorium „Claudio Monteverdi“. In München studierte er Orgel und Kirchenmusik bei Harald Feller sowie Cembalo bei Christine Schornsheim.

Peter Kofler spielt unter namhaften Dirigenten wie Mariss Jansons, Sir Simon Rattle, Franz Welser-Möst, Bernhard Haitink, Riccardo Muti, Daniel Harding, Esa-Pekka Salonen, Giovanni Antonini und Thomas Hengelbrock. Er ist Gründungsmitglied und Cembalist des Barockorchesters „L' Accademia Giocosa“.

Regelmäßig gastiert Peter Kofler bei großen internationalen Musikfestivals. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen u.a. Dorothee Oberlinger, Dmitry Sinkovsky, Ramón Ortega Quero und Gabor Tarkövi. Als Orgelsolist konzertierte der Künstler unter anderem in Notre-Dame de Paris, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, im Mariinski-Theater St. Petersburg, im Berliner Dom, in der Berliner Philharmonie, im Wiener Stephansdom, in der Frauenkirche Dresden und in St. Michaelis Hamburg.

Seit August 2008 ist Peter Kofler als Organist an der Jesuitenkirche St. Michael in München tätig. Von der Stiftung Bücher-Dieckmeyer erhielt er den Förderpreis zur Pflege der Kirchenmusik in Bayern. Peter Kofler ist Initiator und künstlerischer Leiter des internationalen Orgelfestivals „Münchner Orgelherbst“ in St. Michael. Er wirkt zudem als Dozent für „Orgel“ und „Chorleitung“ an der Hochschule für Musik und Theater in München.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Zwischen 2003 und 2014 war Peter Kofler als Korrepetitor und Assistent von Hansjörg Albrecht beim Münchener Bach-Chor tätig. Von 2007 bis 2010 leitete er den Klassikchor München.

CD- und Rundfunkproduktionen (ZDF, BR, RAI, Deutsche Grammophon, Sony Classical, Querstand, Raumklang, Tudor, OehmsClassics, Solo Musica) runden seine Künstlerätigkeit ab. Seine Orgel-CD mit „Transkriptionen“ wurde in der Presse mehrfach gelobt und für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Als Peter Koflers neues großes Projekt ist die Gesamteinspielung der Orgelwerke Johann Sebastian Bachs an der Orgel der Jesuitenkirche in St. Michael geplant. Unter dem Namen „OpusBach“ sind bereits mehrere CD's dieser Serie in der hochauflösenden Auro-3D Technik (10.1) erschienen. Die erste CD-Box wurde von der bekannten Musikzeitschrift „Gramophone“ mit dem „Editor's Choice“ ausgezeichnet.

Das Orgelkonzert „Orgeltrilogie II“ findet am Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main, statt. Die Schirmherrschaft hat Doris Schwerdtfeger. Karten sind bei freier Platzwahl zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Am Freitag, 24. März, 20.00 Uhr, ist im Rahmen der „Orgeltrilogie III“ die Konzertorganistin Angela Metzger zu Gast im Frankfurter Kaiserdom. Zu hören sind an diesem Abend Werke von J. S. Bach, Philipp Maintz und Marcel Dupré (Symphonie-Passion, op. 23).

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Domplatz 14
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 06127/7009407
bund@domkonzerte.de
www.domkonzerte.de

(3.867 Zeichen)